

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

TSG 08 Roth e.V. : SpVgg Greuther Fürth
Samstag, 12.03.2022, 17:00 Uhr

Kein Sieger zwischen der TSG 08 Roth e.V. und der SpVgg Greuther Fürth

Im verlegten Spiel der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) traf die TSG 08 Roth e.V. am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die SpVgg Greuther Fürth. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Claudia Fiegl, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lohmüller / Wambsganz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simon / Fiegl verloren. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schwab / Hermann nachfolgend beim 11:5, 11:5, 11:7 von Lechner / Hasslauer. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Verena Schwab danach beim 11:9, 12:10, 11:5 ihrer Gegnerin Claudia Fiegl. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lilia Hermann bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Claudia Simon. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Selina Lohmüller gegen Cornelia Hasslauer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Selina Lohmüller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 10:12, 7:11, 11:7, 11:8, 11:8. Hanna Wambsganz verlor ihr Match wiederum gegen Lisa Lechner unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der TSG 08 Roth e.V. und SpVgg Greuther Fürth in die Box. Lange umkämpft war die Partie zwischen Verena Schwab und Claudia Simon, ehe sich die Spielerin der TSG 08 Roth e.V. mit 1:11, 11:6, 11:6, 11:13, 13:11 durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Lilia Hermann gegen Claudia Fiegl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Passende spielerische Mittel hatte derweil Selina Lohmüller wiederum letztlich an der Hand, um Lisa Lechner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mittlerweile stand es damit 5:4. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Cornelia Hasslauer wurden derweil Hanna Wambsganz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnte Selina Lohmüller im Match gegen Claudia Simon, das 0:3 verloren ging. Die richtige Taktik hatte Verena Schwab hingegen beim 3:0-Erfolg gegen Lisa Lechner ab dem ersten Ballwechsel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Lilia Hermann beim 8:11, 11:9, 11:6, 7:11, 11:8 gegen Cornelia Hasslauer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Hanna Wambsganz bekam ihre Gegnerin Claudia Fiegl beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TSG 08 Roth e.V. am 25.03.2022 gegen die SpVgg Greuther Fürth II erneut um Punkte. Die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TSG 08 Roth e.V.

Doppel: Lohmüller / Wambsganz 0:1, Schwab / Hermann 1:0

Einzel: V. Schwab 3:0, L. Hermann 1:2, S. Lohmüller 2:1, H. Wambsganz 0:3

SpVgg Greuther Fürth

Doppel: Simon / Fiegl 1:0, Lechner / Hasslauer 0:1

Einzel: C. Simon 2:1, C. Fiegl 2:1, L. Lechner 1:2, C. Hasslauer 1:2